

# Kulturtage mit Poetry Slam und Weltmusik

Am Donnerstag geht's los mit fast 40 Programmpunkten

**Kiel-Gaarden.** Mit 24 Veranstaltungen und 38 Angeboten bieten die Gaardener Kulturtage diesmal so viel Programm wie noch nie. Auftakt ist am Donnerstag, 3. Mai, um 18 Uhr in der Technischen Fakultät der Uni Kiel an der Ecke Kaiserstraße/Werftstraße.

„Häppchen für Körper und Geist“ lautet das Motto, zu dem Schauspieler des Theaters im Werftpark Lesungen und maritime Lieder beisteuern. Wie Fakultätsgeschäftsführer Dr. Frank Paul verspricht, werden die Eröffnungsgäste auch erfahren, was Forscher in Kiel-Gaarden zur Verbesserung von Handys oder Airbags tun und welche Vorgänge sich bei der Analyse von Molekülen und Atomen im Nanolabor abspielen. Damit bietet der Eröffnungabend Gelegenheit, Einblicke in „Forschung auf höchstem Niveau“ zu gewinnen, betont Paul.

Erstmals mit von der Partie ist bei den vom 3. bis 6. Mai währenden Kulturtagen das neue Restaurierungszentrum in der Kaiserstraße 4. Am Sonnabend von 14 bis 19 Uhr heißt es „Offenes Haus“ mit Atelierbesichtigungen, Materialbestimmungslabor, Kunst zum Mitmachen und Ausstellung von Textilien aus dem 18. Jahrhundert. Für Kinder gedachte Lesungen und Aktionen gibt es am Sonntag von 13 bis 14.30 Uhr in der Stadtteilbücherei. Und am selben Tag von 14 Uhr an wartet die Jüdische Gemeinde in der Wikingerstraße 6 mit ganz viel Literarischem auf.

Köstlichkeiten aus drei Nationen und dazu Trommelklänge bietet am Sonnabend ab 11.30 Uhr das „Flexwerk“ in der Johannesstraße 55, um 18 Uhr behaupten im Mietertreff der KIV, Preetzer Straße 52, Nils Randers und Kord Kordens vom Werftpark-Theater, Lieder und Balladen singend: „Eine Seefahrt, die ist lustig“.

Um 19 Uhr tritt am Sonnabend zum heimlichen Highlight der Kulturtage Wortkünstler Björn Högsdal mit weiteren professionellen Slammern und Teilnehmern eines Workshops zum Poetry



Die Gaardener Kulturtage und ihre Veranstalter erobern diesmal die Technische Fakultät. Foto mag

bethstraße 64) auf.

Ein interreligiöser Stadtteilrundgang steht am Sonntag von 11.15 bis 14 Uhr auf dem Programm. Treffpunkt ist die Markuskirche an der Ecke Ostering/Oldenburger Straße. Kostenlose Tanz-Schnupperstunden für Kinder bietet die AWO am Sonntag ab 10 Uhr in der Räucherei an (Anmeldung bis 2. Mai unter Tel. 0431-7757028). Das Tanzstudio „Saphir“ hält am Sonntag von 12 bis 15 Uhr einen kostenpflichtigen Workshop im Klassischen Indischen Tanz ab (Anmeldung bis 2. Mai unter Tel. 732562). Ausklingen werden die sechsten Gaardener Kulturtage mit ganz besonderen Tönen. Die Weltmusiker Klaus Niendorf und Helmuth Lenz bitten am Sonntag um 20 Uhr zu einer Klangreise mit Didge-radoo, Japan-Flöte, indianischen und orientalischen Flöten sowie afrikanischem Dau-menklavier.

den Freitag, 4. Mai, 19 Uhr, vor-merken. „Wir können auch für andere“ heißt es, wenn in der Räucherei Rathaus-Bedienste-te als Musiker, Tänzerinnen, Kabarettisten und Zauber-künstler auftreten.

Präsenz wie noch nie zeigt der Künstlerverein K 34. Beim gemeinsam mit Pro Regio organisierten „ArtWalk“ kann Kunst in vielen Schaufenstern des Gaardener Zentrums betrachtet werden, täglich von 15 bis 21 Uhr öffnet in der Galerie, Medusastraße 14, ein Kunstmarkt. Live-Musik mit „Irrland“ steht am Freitag, 19 Uhr, und mit „Alotrio“ am Sonnabend, 18.30 Uhr, auf dem Plan. Für behinderte Menschen und Senioren bietet die Deutsche Angestellten-Akademie zu allen Veranstaltungen einen Begleitservice, Infos unter Tel. 0431-6619091. (mag)

■ Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. Mai. Das vollständige Pro-